

Evaluationsbericht

ausgewählte Lehrveranstaltungen

Universität zu Köln

SS 12

Inhaltsverzeichnis

1	Die Struktur der Evaluation	1
2	3022z - Neuroanatomie für Zahnmediziner	2

1 Die Struktur der Evaluation

Diese Evaluation basiert auf den Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen und den Eintragungen der Lehrenden zu den Leistungsnachweisen der Studierenden und wertet diejenigen Angaben aus, die in uk-online eingetragen sind.

Diese qualitative Evaluation enthält zu jeder Lehrveranstaltung Box-and-Whiskers-Diagramme, die die statistische Erfassung (mit Streuungsmaß) der Fragen aus dem Evaluationsfragebogen darstellt. Die Resultate dieser Befragung werden durch Box-and-Whiskers-Diagramme repräsentiert, die eine übersichtliche Darstellung von Median, Spannweite und Quartilen liefert. Das Streuungsmaß reicht einerseits vom unteren bis zum oberen Quartil, dieser *Schnurrbart* reicht jeweils bis zum kleinsten und größten Wert. Die Linie in der Mitte gibt den Median an. Jede Frage wird in der Legende aufgeführt und zeigt den Durchschnittswert über alle von den Studierenden abgegebenen Bewertungen.

2 3022z - Neuroanatomie für Zahnmediziner

Prof. Dr. med. (BG) Doychin Angelov



Legende:

F1: Ich bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt mit der Note: 1.72

Antworten zu Prozentfragen:

Mein persönliches Fachinteresse an der Lehrveranstaltung entspricht einem Prozentwert von: 78.39%

Ich war in der Lehrveranstaltung zu folgendem Prozentsatz anwesend: 95.00%

Antworten zu Kommentarfragen:

Ich möchte folgenden Kommentar zu der Lehrveranstaltung abgeben:

1. Die Vorlesungen und Seminare waren sehr hilfreich. Bei den praktischen Übungen im Präpariersaal konnte man leider nicht jedes Detail sehen, das der Dozent/Professor den Studenten zeigen wollte. Das lag sicherlich an der großen Ansammlung der Studenten um den Präpariertisch. Letztendlich waren aber auch die praktischen Übungen interessant.
2. Die Vorlesungen und Seminare waren sehr hilfreich. Bei den praktischen Übungen im Präpariersaal konnte man leider nicht jedes Detail sehen, das der Dozent/Professor den Studenten zeigen wollte. Das lag sicherlich an der großen Ansammlung der Studenten um den Präpariertisch. Letztendlich waren aber auch die praktischen Übungen interessant.
3. Die Vorlesungen und Seminare waren sehr hilfreich. Bei den praktischen Übungen im Präpariersaal konnte man leider nicht jedes Detail sehen, das der Dozent/Professor den Studenten zeigen wollte. Das lag sicherlich an der großen Ansammlung der Studenten um den Präpariertisch. Letztendlich waren aber auch die praktischen Übungen interessant.
4. Sehr guter Kurs! Prof. Angelov sowie seine Mitarbeiter (bes. Fr. Dr. Abdulla) haben sich sehr viel Mühe gegeben, die Inhalte zu vermitteln. Das präparieren im Saal allerdings hätte noch mehr angeleitet sein können. Die Wiederholungen des Stoffes an den Präpariertischen war sehr hilfreich. Der Aufbau von Seminar, Hauptvorlesung und Kursvorlesung und das Wiederholen des Inhaltes haben das lernen sehr erleichtert. Bitte für folgende Semester beibehalten!
5. Hr.Prof.Angelov und Fr.Abdallah haben uns das sehr interessant bei gebracht. Es gab immer eine schöne Atmosphäre.

6. Die Vorlesungen und Kurse waren hilfreich, es wurde auch immer viel erklärt und geholfen. ABER die fragen und Bilder der Klausur waren sehr sehr oft ziemlich uneindeutig und verwirrend :/
7. 1) Ich hätte mir gewünscht, dass in den Folien mehr Erklärungen zu den schematischen Darstellungen sind(zum Beispiel zur Hörbahn oder zu den auf- und absteigenden Bahnen) 2) Ich habe noch nie einen so guten, kompetenten, und zugleich herzlichen Professor erlebt, dem augenscheinlich nicht nur Noten, sondern auch das Gesamtwohl der Studenten am Herzen liegt. 3) Frau Abdulla hat ebenfalls eine tolle Leistung im Gespräch und in der Vorlesung erbracht. 4) Ich bedanke mich hiermit für die beste Vorlesung und den besten Kurs, an dem ich bis jetzt teilgenommen habe.
8. Großes Lob an Prof. Angelov. Die deutliche Aussprache der Fachbegriffe und die Wiederholungen der wichtigen Strukturen helfen sehr beim Mitschreiben/Lernen. Seine lockere Art lässt die Vorlesungen nie langweilig werden. Auch Frau Abdulla hat mit ihren Vorlesungen und dem Hang zu Eselsbrücken einiges an Wissen vermitteln können. Ihr sicheres Auftreten und die gute Vorbereitung verhalfen ihr zu Respekt und Anerkennung.
- Im Vergleich zum Präparierkurs hatte man allerdings nur sehr wenig zu tun. Meistens wurde ja einiges an Hirnen gezeigt und man stand dabei und hat zugeschaut/zugehört. Vielleicht könnte man (ähnlich wie beim Präpkurs) einige Vorgaben machen, die durchzuführen sind (Strukturen darstellen etc.)
9. Die Bilderklausur war leider etwas zu stressig. Die Bilder sollten ausgedruckt vorliegen, damit man sich in der Klausur besser konzentrieren und nachdenken kann.
10. Insgesamt war die Lehrveranstaltung Neuroanatomie sehr interessant und nicht zuletzt durch die sympathischen Dozenten gut erklärt. Im Präpsaal war die Arbeitsanweisung teilweise unklar und wenn Prof. Angelov allen etwas erklärt und gezeigt hat, konnten das nur Reihe 1-2 sehen. Das Erklären und Zeigen in mehreren Kleingruppen durch einen Dozenten war dagegen sehr hilfreich.
11. Die Präsentation der Neuroanatomie für ZM darf man als gelungene Veranstaltung bezeichnen ! Vorlesung, KV und Seminare zeigen - auch durch punktuelle Wiederholungen - wo Schwerpunkte gesetzt werden und sind didaktisch gut aufgearbeitet. Es fehlt nicht an brauchbaren Hinweisen für wichtige Themen - auch im Hinblick auf die Klausur. Besonders klinische Aspekte werden hervorgehoben. Die Befragung in den Seminaren fordert natürlich eine Vorbereitung. Ich denke das diese Vorgehensweise ihre Wirkung nicht verfehlt. Die praktische Präparation ist für das Verständnis sehr hilfreich ! Der Kurs fand in einer angenehmen Atmosphäre statt und hat Spaß gemacht. Die Klausur darf man dem Grundsatz nach als sehr freundlich ansehen, wenngleich die 30-sec-Regelung aus meiner Sicht nicht unbedingt dazu geeignet ist auch sicher vorhandenes Fachwissen zu Papier zu bringen. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Gehirn-Fotos waren für mich überhaupt nicht erkennbar, zuzuordnen bzw. anzusprechen, weil ich es schlicht nicht sehen konnte. Insgesamt war die Klausur aber sicher fair.
12. Die Lehrveranstaltung Neuroanatomie finde ich für meinen Fachbereich Zahnmedizin unentbehrlich und bin froh darüber, dass uns Zahnmedizinern, im Gegensatz zu den Humanmedizinern, Präparierübungen angeboten werden.
- Die Dozenten, Prof. Angelov und Frau Abdulla, waren stets bemüht, das große Stoffpensum in einer erträglichen Form den Studenten nahezubringen.
- Trotzdem hat mir die Gestaltung der Lehre größtenteils leider nicht gefallen. Angefangen bei den Vorlesungsfolien: meiner Meinung nach waren sie nur ein Sammelsurium von Bildern aus unterschiedlichsten Fachbüchern der Neuro und überhaupt nicht hilfreich beim Nacharbeiten des Lehrinhaltes. Das Thema der Vorlesung musste ich mir ausschließlich aus der jeweiligen Überschrift der Folie ableiten. Die Folien von Frau Abdulla fand ich persönlich sehr lehrreich, gut strukturiert und übersichtlich.
- Des weiteren hat mir die Struktur der Vorlesungen nicht gefallen. Im Nachhinein ist mir aufgefallen, dass das Fach total verkompliziert worden ist. Es stimmt, dass es in Neuro keinen wirklichen Anfang und auch kein Ende gibt, sondern alles irgendwie miteinander zusammenhängt. Aber es wäre für die Studenten (vor allem diejenigen aus dem 2. Fachsemester) viel übersichtlicher, zunächst mit den äußeren Strukturen des Gehirns anzufangen. Dabei sollte man ausnahmslos das motorische und sensible System weglassen! Wenn man aber erst einmal sein Basiswissen hat, ist der Rest viel einfacher zu erlernen.
- Bei den Präparierübungen wäre es meiner Meinung nach besser, wenn Gruppen von höchstens 10 Studenten einen 'Tutor' gehabt hätten, der sie beim Präparieren unterstützt bzw. beaufsichtigt. Das Präparieren an sich war keine große Herausforderungen, aber das Erkennen und Zuordnen der einzelnen Strukturen leider ein Ratespiel. Die kleinen Lehr- und Lerneinheiten von Frau Abdulla fand ich hervorragend, wobei die Größe der Gruppe doch problematisch war. Sie hat aber das Präparierte mit uns detailliert besprochen und uns dazu abgefragt, und meiner Meinung nach das Seminar entbehrlich gemacht.
- Denn das Seminar hat bei mir von all den vorher genannten Punkten den schlechtesten Eindruck hinterlassen. Ich halte es nicht für besonders sinnvoll, einzelne Folien aus den Vorlesungen gesondert in rund 60 Minuten abzufragen, da das in keinsten Weise den Inhalten der Klausur entspricht. Es ist schon völlig ausreichend, wenn der Dozent die wichtigen Strukturen auf den Folien der Hauptvorlesung rot umrandet. Viel sinnvoller wäre es in Zukunft, wenn im Seminar Fotos von den im besten Fall am gleichen Tag gemachten Präparierübungen gezeigt werden würden. So würde man einen Sinn hinter den Präparierübungen erkennen und zudem optimal auf die Klausur vorbereitet werden. Den Sinn habe ich aus dem Grund nicht erkannt, da wir ausschließlich (in den Vorlesungen UND im Seminar) Schemazeichnungen besprochen haben; zu selten sind wir auf das Präparierte eingegangen.
- Eine Probeklausur am Ende des Kurses habe ich auch vermisst.
13. Ich möchte mich sehr bei Prof. Angelov und Frau Abdulla bedanken und Ihnen beiden ein gnaz großes Kompliment aussprechen. Sie haben uns gut durch das Semester geleitet und uns gut auf die Klausur vorbereitet. Viel Dank dafür.
- Ich finde es im Allgemeinen sehr hilfreich, dass die Inhalte oft (sowohl in der Vorlesung und im Seminar) wiederholt werden. Dann fällt das Lernen im Anschluss leichter.
14. Ich war mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden. Die Dozenten haben sich sehr viel Mühe gegeben und das hat man auch gemerkt. Die Möglichkeit am Gehirn zu präppen war eine sehr gute Idee, da man sich so die oft komplexen Zusammenhänge besser vorstellen kann. Leider fehlte mir persönlich ein wenig die Zeit um mich auf den Kurs jedes Mal vorzubereiten.

15. Herr Professor Angelov und Frau Abdulla, sowie Herr Dr. Nohroudi haben sich immer sehr bemüht und uns in einer lockeren und netten Atmosphäre die Neuroanatomie näher gebracht. Das war der beste Kurs den ich bisher im Studium hatte: perfekt strukturiert in Vorlesung und Kurs. Herr Prof. Angelov ist mit so viel Liebe und Leidenschaft dabei - das habe ich bisher noch nie vorher erlebt! Es macht großen Spaß zuzuhören, und wenn man konzentriert ist, spart man durch bloßes Nacharbeiten sehr viel Lernzeit, da alles sehr gut erklärt wird und immer wieder wiederholt wird. Auch das Präparieren war sehr hilfreich, insbesondere für die Klausur. Leider konnte man bei der Klausur oftmals nicht / nur undeutlich sehen, welche Struktur gefragt war. Das soll aber der einzige Kritikpunkt bleiben. Ein großes Dankeschön für die Mühe an die Lehrenden - weiter so!
16. ich fand die Seminare von Frau Abdulla sehr hilfreich, sowie die Idee über die Klausur von Prof. Angelov vielen Dank